

An die
Vorsitzende im Sozialausschuss Frau Dr. Gertrud Hovestadt
An den
Dezernenten Herrn Raimund Gausmann

Klosterstraße 14

48431 Rheine

Nachrichtlich an:
Die Vorsitzenden bzw. Sprecher*innen der im Rat vertretenen Fraktionen

Sehr geehrte Frau Dr. Hovestadt, liebe Gertrud,
sehr geehrter Herr Gausmann, lieber Raimund,

die Fraktion UWG Rheine stellt nachfolgenden Antrag nebst Begründung zur Beratung und Beschlussfassung im Sozialausschuss.

Antrag:

Der Sozialausschuss beschließt eine gemeinsame Sitzung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen in diesem Jahr zu dem Handlungsfeld „Stationär betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderungen in Rheine“ durchzuführen.

Begründung:

Seit langer Zeit ist bekannt, dass in Rheine viele Plätze für Menschen mit Behinderungen im stationären Bereich fehlen.

Deswegen wird die Verwaltung beauftragt, eine gemeinsame Sitzung mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen zu folgenden Inhalten durchzuführen:

1. Auflistung der Bestandsplätze im stationären Bereich für Menschen mit Behinderungen.

2. Ermittlung des Bedarfs für das Jahr 2022 und Erstellung einer Bedarfsprognose bis 2026.
3. Darstellung der Planungen der Träger von stationären Wohnheimplätzen für die kommenden Jahre durch die Caritas, Rheine, die AWO, Rheine und andere vor Ort tätige Träger.
4. Führen von Gesprächen mit dem Wittekindshof, der angeboten hat, Plätze nach Rheine zu verlagern und mit weiteren Trägern, die Plätze im Gebiet des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe abbauen und ggf. nach Rheine verlagern wollen.
5. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, geeignete Objekte wie bspw. die ehemalige Polizeiwache an der Gartenstr. oder Möglichkeiten auf dem Gebiet der Damloup-Kaserne zu eruiieren und den politischen Gremien zu präsentieren.



Rainer Ortel
Fraktionssprecher